

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ordnung; nur beträgt die Zugabe bei der Ausladung des Gebälkes zwey Modultheilchen, weil die Säule sich nur um zweyen Theile verjüngt. Der Pfeiler ist mit den nämlichen Anzeigungs- Buchstaben der Säule bezeichnet.

Von dem

Kämpfer und Bogenstreifen.

Plan III.
Fig. 6.u.7.

Der Kämpfer wird eben auch so, wie der toskanische verwendet, nur daß er sammt dem Sturze mehrere Glieder, und auch einen stärkern Vorsprung in Rücksicht der Modultheile hat. a. Ist der freystehende, oder an einer Wand angebrachte Pfeiler, b. die Gurten, welche mit dem Pfeiler von gleicher Breite sind; c. derselben Stärke oder Dicke; d. das böhmische Plazelgewölb; e. dessen Körperstärke; f. ist der Ueberschlag vom Kämpfer mit $1\frac{1}{2}$ —; g. der Streif, welcher am Ueberschlag anläuft, mit $3\frac{1}{2}$ —; h. der Rundstab mit 2 —; i. das Riemchen mit $\frac{1}{2}$ —; und von k. bis l. die untere Platte mit $4\frac{1}{2}$ Theilchen hoch. Mithin hat der Kämpfer die Höhe von 1 Modul. Dessen Vorsprung ist 5 Theilchen; von m. bis n. ist der Ueberschlag des Sturzes mit 2 —; von n. bis o. das Riemchen mit 1 —; von o. bis p. der Oberstreif mit $6\frac{1}{2}$ —; und von p. nach q. der Unterstreif mit $2\frac{1}{2}$ Theilchen hoch. Der Sturz ist somit in seiner Breite des Körpers mit dem Kämpfer von 1 Modul gleich.